



Fotos: zek

Insgesamt 500 Besucher konnten sich bei den beiden Wintershow-Stationen Gurnigel und Elm in Theorie und Praxis eingehend mit den vorgeführten Gerätschaften auseinandersetzen. Nach der Demonstration durften die Zuschauer zu Testfahrern werden.

SCHNEERÄUMUNG LIVE – DIE GRÖSSTE WINTERSHOW DER SCHWEIZ

Massenhafter Schneefall machten in dieser Wintersaison eindrücklich klar: Als Gemeinde ist man auf verlässliches Winterdienstgerät schlichtweg angewiesen. Mit der Schweizer Wintershow bot sich für eidgenössische Werkhöfe und Dienstleistungsunternehmen die einmalige Chance, eine besonders große Vielfalt an Fahrzeugen und Winterdienstgeräten im Einsatz zu erleben. Denn bei der nun bereits sechsten Auflage der Roadshow fand sich das Who-is-Who der Winterdienstbranche zusammen, um gemeinsam gegen die hohen Schneedecken bei den Vorführorten Gurnigel und Elm zu kämpfen.

Bereits zum sechsten Mal luden namhafte Unternehmen unter der Flagge „Suisse municipal“ Gäste aus Dienstleistungsbetrieben sowie Lohnunternehmen in die Berge, um eindrückliche Schneeräumung live vor Ort zu demonstrieren. Auf der Wintershow konnten sie dem begeisterten Publikum, das nach der Vorführung selber das eine oder andere Steuer in die Hand nehmen durfte, ihre Fahrzeuge und Maschinen für Winterdienste im harten Einsatz zeigen.

500 GÄSTE, 2 STATIONEN: WINTERSHOW IN DEN KANTONEN BERN UND GLARUS

Dabei kamen bei den beiden Stationen der Roadshow – am 30. Januar am Berner Gurnigel und tags darauf in Elm in Glarus – die unterschiedlichsten Trägerfahrzeuge von Hako, Holder, Schiltrac, FußTrac und – als große Europa-Neuheit – SynTrac zum Zug; einige davon mit Knick- und Vierradlenkung, eines gar mit gleich drei Achsen (SynTrac). Als multifunktionale Geräteträger waren sie mit den passenden Zusatzgeräten wie Frontkehrwalze, Schneefräse oder -pflug und einer leistungsfähigen Streueinrichtung ausgestattet, mit denen sie ihre idealen Einsatzmöglichkeiten bei Winterdiensten zeigen und unterstreichen konnten. Auf einem Holder S115 Knicklenker hatte man das neue, raffinierte Stangensetzgerät von SnowStick montiert, mit dem automatisch Leitstangen gesetzt und wieder eingesammelt werden können. Auch bei den Anbaugeräten wurden nur Produkte namhafter Weltmarken wie Westa, Wintec, Zaugg, Kugelmann oder Mutter ein-

gesetzt. Schnee gab es selbst für die große Anzahl an vorgeführten Fahrzeugen und Gerätschaften bei beiden Stationen der Wintershow mehr als genug und alle Maschinen konnten in ihrem besten Licht präsentiert werden.



Jörg Zimmermann vom gleichnamigen Unternehmen berät Interessenten zum Geräteträger S130 von Holder. Gleich mehrere Partnerunternehmen – Holder, Zaugg und Kugelmann – konnten am Testgelände ihr Leistungsvermögen unter Beweis stellen.

ÜBERSICHT ÜBER SCHWEIZER KOMMUNALANGEBOT

Die Veranstalter boten eine aussagekräftige Übersicht über das Maschinenangebot in der Schweiz; so unterschiedlich wie die topografischen Verhältnisse war auch das präsentierte Fahrzeugprogramm: für jeden Einsatz das richtige. Das Zusammenspiel aller Beteiligten und die professionellen Einsätze der Fahrer haben wie in den letzten Jahren bestens geklappt und die insgesamt rund 500 Gäste offensichtlich beeindruckt. Aber nicht nur die Gäste waren auch dieses Jahr wieder mehr als zufrieden von der Roadshow. So stieß beispielsweise der Kommunalpezialist Zimmermann, der als Vertriebspartner von Holder, Zaugg und Kugelmann mit gleich mehreren bei der Wintershow präsentierenden Herstellern vertreten war, auf reges Interesse der Besucher. Aus seinem Sortiment durfte unter anderem der Geräteträger Holder S130 samt Schneefräscheuler gegen die meterhohe Schneedecke am Vorführgelände antreten. Die hohe Motorleistung in Kombination mit der mechanischen Frontzapfwelle und der dreidimensionalen Frontaushebung sowie bis zu 120 Liter Hydraulikleistung machen die S-Reihe zum stärksten Knicklenker am Markt. Permanenter Allrad-Antrieb, Dual-Drive sowie hydrostatischer Radlastausgleich und mechanische Differenzialsperre runden das Kraftpaket ab, über das der Geschäftsführer des Graubündner Vertriebspartners Jörg Zimmermann interessierte Bauhofmitarbeitern und Dienstleistungsunternehmen eingehend informieren konnte – ebenso wie über sein weiteres Produktportfolio und seine Servicedienstleistungen. Die Wintershow erwies sich also auch dieses Jahr als ideale Plattform zur Information und zum Austausch in der kommunalen Branche. Der nächste Anlass in ähnlichem Rahmen – allerdings mit Sommergeräten – ist am 25. und 26. September 2019 auf dem Flugplatz St. Stephan im Simmental zwischen Zweisimmen und Lenk.



Dank des Snowstick Stangensetzgeräts kann das Schneepflügen erleichtert werden. Bis zu 100 recycelbare Leitstäbe können pro Stunde gesetzt und auch wieder eingesammelt werden.



Räumt gründlich ab: die Schneefräscheuler von Westa, angebaut am Trägerfahrzeug Citymaster 1600 von Hako.



Zwölf multifunktionale Geräteträger mit unterschiedlichen Anbaugeräten für Winterdienste warteten in Reih und Glied auf ihre Demonstration.



Kompakt gebaut und leistungsstark: Der Fußtrac ist somit ideal für den kommunalen Einsatz. In Elm kämpfte er samt Schneefräscheuler des norwegischen Winterdienstherstellers Dalen gegen den Schnee.

Foto: Fuß



Der äußerst vielseitig einsetzbare Syn Trac mit 425 PS wurde mit einer zusätzlichen dritten Achse mit Aufbaustreuer und Schneefräse im Einsatz gezeigt.